Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 25

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

F. Broillet, Freiburg, *J. Steiner,* Stuttgart, Pater *Anselm Werner,* Seckau, und ferner der Pater *A. Kuhn,* Einsiedeln. Das Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt:

I. Preis (2000 Fr.) Entwurf des Architekten *Scheier,* St. Gallen.
II. Preis (1400 Fr.) Entwurf des Architekten *H. Rimli,* Frauenfeld.
III. Preis (1000 Fr.) Entwurf des Architekten *A. Gaudy,* Rorschach.
IV. Preis (700 Fr.) Entwurf der Architekten *Pfleghard & Häfeli,* St. Gallen.

Die übrigen Bewerber wurden mit einem Honorar von je 300 Fr. bedacht. Ueber die öffentliche Ausstellung der Entwürfe ist auffallenderweise noch nichts zu erfahren.

Kantonalbankfiliale Biel (Band LXI, Seite 221). Zu dem vorgeschriebenen Termin sind 62 Wettbewerbsentwürfe eingegangen. Der genaue Zeitpunkt für den Zusammentritt des Preisgerichts war bei Redaktionsschluss noch nicht bestimmt.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Co.,* Rathausquai 20, Zürich.

Anleitung zur Durchführung von Versuchen an Dampfmaschinen, Dampfkesseln, Dampfturbinen u. Dieselmaschinen. Zugleich Hilfsbuch für den Unterricht an Maschinenlaboratorien technischer Lehranstalten. Von *Franz Seufert,* Ingenieur, Oberlehrer an der kgl. höhern Maschinenbauschule zu Stettin. Dritte, erweiterte Auflage. Mit 43 Abbildungen. Berlin 1913, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 2,20.

Diesel-Motoren. Von Ingenieur *Giorgio Supino,* Assistent für Verbrennungsmotoren an der kgl. Technischen Hochschule Mailand. Ins Deutsche übertragen von Dipl.-Ing. *Hans Zeman.* Mit 188 Abbildungen im Text und 11 Tafeln. München und Berlin 1913, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. 8 M.

Ueber Wasserkraft- und Wasserversorgungsanlagen. Praktische Anleitung zu ihrer Projektierung, Berechnung und Ausführung. Von *Ferdinand Schlotthauer,* Ingenieur. Zweite Auflage. Mit 20 Abbildungen. Band VII aus Oldenbourgs Technische Handbibliothek. München und Berlin 1913, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. 7 M.

Das landwirtschaftliche Bauwesen im Kanton Zürich. Von Dr. *Hans Bernhard,* Landwirtschaftslehrer. Mit 29 Kunstdruckbeilagen (43 Figuren). Sonderabdruck aus dem Bericht der kanton. landwirtschaftlichen Schule Strickhof für das Schuljahr 1911 bis 1912. Frauenfeld 1913, Verlag von Huber & Cº. Preis geh. Fr. 2,80.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5 Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die Vereinsmitglieder werden hiermit zu einer gemeinschaftlichen Besichtigung und Besprechung der

Wettbewerbsentwürfe für die Bebauung des Eierbrechtareals

eingeladen auf

Dienstag den 1. Juli, nachmittags 4 Uhr
in der Aula des Hirschengrabenschulhauses.

Zürich, den 19. Juni 1913. *Der Präsident.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Ferienpraxis für Studierende an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich.

P. P.

Schon seit einigen Jahren, jeweils im Monat Juni, erlaubten wir uns, Sie durch ein Zirkularschreiben darauf aufmerksam zu machen, dass unsere Gesellschaft eine Stellenvermittlung aufgenommen habe, durch welche den Studierenden der Eidg. Technischen Hochschule die Möglichkeit geboten werden soll, während der grossen Ferien sich praktisch in einem ihrem Studiengange bezw. ihrem spätern Berufe entsprechenden Bureau oder Betriebe betätigen zu können.

Wie aus den in der „Schweiz. Bauzeitung" veröffentlichten Protokollen unserer jeweiligen Herbst-Ausschuss-Sitzungen ersichtlich, wurden uns in den Jahren 1907 bis 1912 von 157 Arbeitgebern 261 Stellen zur Besetzung während der Ferien angeboten und wir konnten auf diesem Wege 235 Studierenden zu einer praktischen Ferientätigkeit verhelfen. Speziell im Jahre 1912 erhielten wir von 28 Firmen 54 Stellenangaben und hatten das Vergnügen, davon 49 durch unsere Vermittlung besetzen zu können.

Diese hübschen Erfolge ermutigen uns, auch dieses Jahr diese Stellenvermittlung wieder an die Hand zu nehmen und wir bitten Sie, falls Sie auf Ihren Bureaux oder in Ihrem Betriebe für einige Zeit Verwendung für Studierende haben sollten, uns freundlichst unter näherer Angabe Ihrer speziellen Wünsche und Bedingungen hiervon Kenntnis zu geben. Wir bemerken noch, dass sich bereits einige Studierende bei uns für eine diesjährige Ferienpraxis angemeldet haben, und dass unsere Vermittlung vollkommen kostenlos für die Beteiligten erfolgt.

Die diesjährigen grossen Ferien werden Anfang August beginnen; wir bitten Sie deshalb höflichst, Ihre allfällige Zusage bis 5. Juli 1913 unserem *Sekretariat, Rämistrasse 28, Zürich I,* gütigst zugehen zu lassen.

Mit der Versicherung vollkommener Hochachtung

Zürich im Juni 1913.

Namens des Ausschusses der G. e. P.
Der Präsident: *R. Winkler.* Der Sekretär: *F. Mousson.*

Stellenvermittlung.

On cherche un *chimiste,* si possible suisse, ayant déja été occupé à la fabrication de l'acide sulfurique, comme chef de fabrication d'une usine en France. (1861)

Gesucht jüngerer *Ingenieur* mit maschinen-techn. oder elektrotechn. Ausbildung für ein schweiz. Patentanwaltsbureau. (1863)

On cherche plusieurs bons *ingénieurs* ayant de la pratique pour le service commercial d'ateliers de constructions électriques en France. (1864)

On cherche pour un bureau de brevets d'invention un jeune *ingénieur technicien* pouvant prendre la direction d'un bureau de dessin et se livrer à des travaux de recherches dans des ouvrages, brevets etc. en langue française et allemande à Paris. Sa langue maternelle doit être le français. (1865)

On cherche deux *ingénieurs-mécaniciens* comme secrétaire et chef de la publicité d'ateliers de constructions électriques en France. (1866)

Gesucht jüngerer *Ingenieur* mit guter allgemeiner Bildung und Praxis sowie Gewandtheit in der Projektierung von Krananlagen für die Verkaufsabteilung (elektromechanische Anwendungen und Hebezeuge) einer grössern schweizerischen Maschinenfabrik. Perfekte französische Sprachkenntnisse und gute Vorkenntnisse im Englischen werden verlangt. (1867)

Auskunft erteilt *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
22. Juni	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Schreinerarbeiten im Aufnahmegebäude und Arbeiten zum Arbortgeb., Gossau.
24. „	Eidg. Bauinspektion	Zürich, Clausiusstrasse 37	Gipser-, Maler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu den Neubauten der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon.
24. „	Kantonsbauamt	St. Gallen	Kanalisationsarbeiten für die Schulhäuser St. Leonhard und Klosterhof.
24. „	Alfred Näf, Ammann	Ittenthal (Aargau)	Gipser- und Malerarbeiten in der zu renovierenden Kirche.
25. „	Johs. Kern, Gemeinderat	Bülach (Zürich)	Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten für einen Scheibenstand.
25. „	Hauptmann Müller	U.-Siggingen (Aarg.)	Erstellung von Sekundärnetz und Hausinstallationen in Unter-Siggenthal.
25. „	Städt. Wasserversorgung	Zürich	Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für ein Zweifamilienwohnhaus bei den neuen Filteranlagen im Moos-Wollishofen.
25. „	Baubureau	Grengiols (Wallis)	Gipser- und Malerarbeiten sowie Bodenbeläge zum Kirchenbau.
25. „	Kant. Kulturingenieur	Chur	Schutzmauer (647 *m*) und Wasserleitung (115 *m*) in der Fürstenalp.
25. „	Bauleitung	Herzogenbuchsee (Bern)	Arbeiten und Lieferungen für die Seitenkanäle der Kanalisation.
25. „	Techn. Bureau E. Studer	Biel-Nidau (Bern)	Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Tüscherz-Alfermee.
26. „	Kreisingenieur IV	Winterthur	Neuanstrich der eisernen Thurbrücke bei Altikon-Neunforn.
27. „	Häberli, Präsident	Happerswil (Thurg.)	Reservoir-Anbau in Stampfbeton (130 m^3) mit Armaturen usw.
28. „	Albert Honegger	Rüti (Zürich)	Arbeiten für die Erstellung der Pumpenanlage an der Roosquelle.
28. „	Hochbaubureau der S. B. B., Kreis II	Basel	Hochbau-, Kanalisations- und Chaussierungsarbeiten und eiserne Balkenlage zur Verlängerung vom Güterschuppen im Güterbahnhof.